



Vanessa Hötger-Nogala

vanessahoetgernogala@gmail.com

Mobil: 0170 796 6006

VITA

- 1970 geb. in Mülheim an der Ruhr
- 1994 eigenes Atelier
- 1998 Mitglied im Bergischen Künstlerbund (BKB)
- 2000 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Mülheimer Künstler
- 2002 Gruppe „vorläufig“
- 2016 Mitglied der Gruppe AnDer

Ausstellungen und Kunstpreise im In- und Ausland

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 1996 Elisabethinum, Bozen
- 1997 Max-Planck-Institut, Mülheim an der Ruhr
- 1998 Schloss Benrath
- 1999 und folgende Jahre Jahresausstellung Mülheimer Künstler*innen im Kunstmuseum Mülheim
- 2000 „Kunst zwischen Erotik und Pornografie“, Oldenburg, BBK
- 2001 Galerie S, Mülheim und Galerie Bredeney, Essen
- 2002 Kunstkiste Ruhr und Schwein gehabt, Mülheim an der Ruhr
- 2008 Katholische Akademie Wolfsburg Mülheim
- 2014 H6, Hilden
- 2015 Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen
- 2017 Art house of Kfar Saba, Israel
- 2018 Stadtmuseum Hattingen

„Vanessa Hötger bezieht sich in ihren Arbeiten immer wieder auf alltägliche Situationen, Dinge, die sie selbst gesehen und erlebt hat, Bilder aus dem Internet, Randnotizen aus der Presse, Schnappschüsse, Gefundenes und Getroffenes, Banalitäten, die scheinbar belanglos und beiläufig sind, sich aber bei genauerem Hinsehen und Hinhören zu aussagekräftigen Symbolgestalten verwandeln, die viel über die Abgründe des sogenannten Alltagsbewußtsein verraten.

Persiflierend und karikierend verwandelt die Künstlerin Denk- und Verhaltensklischees in ihren Arbeiten zu zeichenhaften Topoi - egal, ob es sich dabei um die so beliebten lockeren Sprüche handelt, ein krampfhaft antrainiertes Rollenverhalten, das als maskenhaft erstarrte Idolatrie den Blick verstellt.

Die Bilder von Vanessa Hötger brennen ein Loch in den Tag und machen schlagartig bewußt wie bewußtlos eine Wahrnehmung ist, die sich selbst nicht wahrnimmt.“

Prof. Karin Stempel